

PRESSEMITTEILUNG

SHF erhöht Ergebnisprognose für 2009

Deutliches Wachstum im Geschäftsbereich Communication

- **EBIT-Prognose von 1,5 Mio. Euro auf 2,1 Mio. Euro erhöht**
- **Auftragseingang steigt auf 4,9 Mio. Euro**
- **Unternehmen profitiert von Trend zu schnellerer Datenübertragung**

Berlin, 10. September 2009 – Die SHF Communication Technologies AG [ISIN: DE000A0KPMZ7] hat das erste Halbjahr 2009 trotz Finanz- und Wirtschaftskrise erfolgreich abgeschlossen. In den ersten sechs Monaten des Jahres erzielte das Berliner Unternehmen, das als Technologieanbieter in den Bereichen Datenübertragung und Automatisierungstechnik tätig ist, einen Umsatz von 4,6 Mio. Euro (Vorjahr: 4,9 Mio. Euro) und ein EBIT von 1,1 Mio. Euro (Vorjahr 1,3 Mio. Euro). „In Anbetracht der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sind wir sehr zufrieden mit diesem Ergebnis“, kommentiert CEO Dr. Frank Hieronymi die Zahlen. „Wir blicken auf eine starke Auftragslage und haben uns entschieden, auf dieser Grundlage unsere ursprüngliche Prognose für das aktuelle Geschäftsjahr anzuheben.“

Das im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte Unternehmen rechnet nun für das laufende Geschäftsjahr mit einem EBIT von 2,1 Mio. Euro. Ursprünglich geplant waren 1,5 Mio. Euro. Die Anhebung der Prognose basiert im Wesentlichen auf einem vielversprechenden Auftragseingang, der mit insgesamt 4,9 Mio. Euro trotz Finanz- und Wirtschaftskrise sogar über dem Wert des Vorjahres (4,8 Mio. Euro) liegt. Hinzu kommt eine starke Nachfrage im Geschäftsbereich Communication. In diesem Segment entwickelt und fertigt das Unternehmen Messgeräte und andere Komponenten für die Datenübertragung in Hochgeschwindigkeitsnetzen ab 40 Gigabit (GBit). Dabei profitiert SHF von der auch weiterhin weltweit steigenden Nachfrage nach immer schnellerer Datenübermittlung. „Die 40-Gigabit-Technologie zählt mittlerweile zu den wachstumsstärksten Bereichen der Kommunikationsbranche“, erklärt Hieronymi. „Unsere gute Marktposition schlägt sich in diesem Bereich auch in den Zahlen nieder.“ So stieg der Umsatz im Geschäftsfeld Communication im ersten Halbjahr um neun Prozent auf 3,4 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 3,1 Mio. Euro). Der Auftragseingang

legte sogar um 15 Prozent auf 3,5 Mio. Euro zu (Vorjahr: 3,0 Mio. Euro). Im kleineren Geschäftsbereich Automation erzielten die Berliner im ersten Halbjahr einen Umsatz von 1,2 Mio. Euro (Vorjahr: 1,8 Mio. Euro). Der Auftragseingang belief sich auf 1,4 Mio. Euro (Vorjahr: 1,8 Mio. Euro). Dieser Rückgang ist auf eine geringere Kapazitätsauslastung der Industriekunden zurückzuführen, die weniger Neuinvestitionen notwendig machte.

Insgesamt blickt SHF optimistisch in die Zukunft. Trotz Wirtschaftskrise steigen im Bereich der 40-GBit/s-Technologie die Investitionen der Netzbetreiber, Ausrüster und Forschungseinrichtungen kontinuierlich an. SHF verfügt in diesem Bereich mittlerweile über eine sehr gute Marktposition. „Wir rechnen langfristig mit einem deutlichen Anstieg der Nachfrage“, sagt Hieronymi. „In das zweite Halbjahr starten wir mit einer starken Liquiditätssituation, einer guten Auftragslage und einer zukunftsweisenden Technologie.“

Der vollständige Halbjahresbericht 2009 steht auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.shf.de> zum Download bereit.

Über SHF Communication Technologies AG:

Die SHF Communication Technologies ist als Technologieanbieter in den Branchen Datenübertragung und Automatisierungstechnik tätig. Im Geschäftsbereich Communication entwickelt und fertigt das Unternehmen Komponenten und Messgeräte für die Datenübertragung in Hochgeschwindigkeitsnetzen. Zu den Kunden zählen Telekommunikationsunternehmen, Netzwerkausrüster und Forschungseinrichtungen. Im Geschäftsbereich Automation entwickelt und fertigt SHF an die individuellen Kundenbedürfnisse angepasste Computerbaugruppen für industrielle Steuerungsverfahren. Diese kommen besonders in der Bahn- und Schiffstechnik und bei industriellen Großanlagen zum Einsatz. Seit dem 7. Juli 2008 ist SHF im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Weitere Informationen unter www.shf.de.

Kontakt:

Presse / Investor Relations

Christina Siebels, Fabian Lorenz
HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Tel: +49 40 36 90 50-58 /-56
Fax: +49 40 36 90 50-10
E-Mail: invest@shf.de